

J. 23

# VI LIEDER

mit Begleitung des  
Klaviers oder Harfe,  
in Musick gesetzt von

H. Gyrowetz

38<sup>ter</sup> Werck.

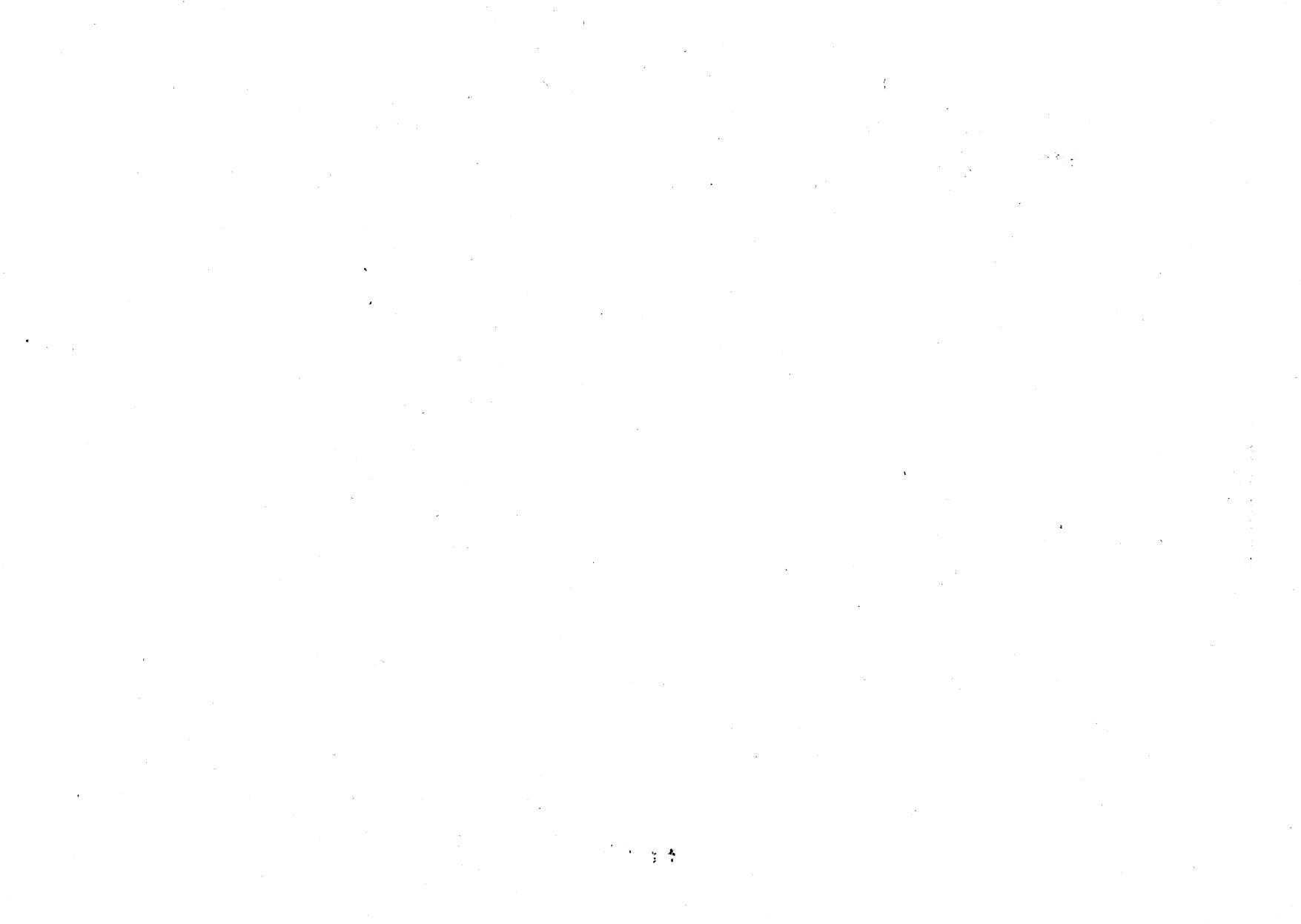
Preis 15 Kr.

N° 1265.

Offenbach <sup>u</sup>m, bei Joh. André.

M 300

60 24



## BEYM ABSCHIED.

Nº I.

Andante.

Nimm dies kleine An - ge - denken, Freundschaft, Achtung weiht es dir.

Freundschaft, Achtung weiht es dir. Dürfte ich das Scickfal -

len - ken, immer bliebest du all - hier - - - immer bliebest du all - hier - - - immer bliebest du all -

A musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and piano. The vocal parts are in G major, common time. The piano part is in F major, common time.

**Vocal Lines:**

- Soprano:** "hier. Was find doch der Menschheit Freuden! kaum dass man sich ken-nen soll, mußt man auch schon wieder scheiden, schön wieder schei = den. Freundin nun so le = he wohl! Freundin ach! so lebe wohl, le = he wohl, le = he wohl!"
- Alto:** (Part mostly obscured by piano)
- Tenor:** (Part mostly obscured by piano)

**Piano Part:**

- Accompaniment consists of eighth-note chords in the right hand and bass notes in the left hand.
- Dynamic markings: *f*, *p*, *f*, *p*, *f*, *p*.
- Measure numbers: 8, 8, 8, 8.

## MEINE LAUBE.

Nº 2.

Andante.

1. Ach! wie viele füsse Stunden,      find in deinem Schatten mir      kleine Lau=be hing=e schwun = = den, manchen

Trost verdank ich dir,      manchen Trost verdank ich dir.

2. Reichlich lohnst du mir die Mühen,  
\* Die geschäftig meine Hand,  
Dich zu pflegen zu erziehen  
Sorgen voll auf dich verwandt.

5. Vögel zwitschern an der Hecke  
Mir ihr frohes Lied dazu;  
Leichter wird's mir dañ; - ich schmecke  
Hohen Frieden, Engelruh.

3. Wenns in meiner Brust zu enge  
Um die Abenddämmerung wird,  
Schleich ich weg aus dem Gedränge,  
Das am Tage mich umschwirrt.

6. Denk an alles was auf Erden  
Meines Lebens Wonne ist,  
Und vergesse die Beschwerden  
Dieser Welt, Betrug und List.

4. Läg're mich in deine Kühle,  
Athme deinen Balsamduft;  
Seh' der kleinen Mücken Spiele  
In der Nebelfreien Luft.

7. Träume mich in Unschulds=Welten,  
Wo mir Lieb und Treue lacht,  
Nicht der Häuchler Ränke gelten,  
Nicht die Schmähſucht schießend lacht.

8. Jeglichem Gefühl erweitert  
Meine ganze Seele sich,  
Milde schau' ich und erheitert  
Dann mit Liebesblick um mich.

9. Und in stillen Freudentränen  
Löst sich auf der innre Drang-  
O für alle diese Scenen,  
Kleine Laube habe Dank!

## MINNE PREIS.

Nº 3.

Andantino.

1. Seht der Winter ift vergangen; An-ger, Wald und Haide prangen; alles freuet sich darob.  
 Al=les freu= = et sich da = rob. Minne lehrt die Vögel singen; Minne  
 lehrt die Lämer sprin = gen; Minne sey mein Preis und Lob, Minne sey mein Preis und Lob!

2. Minne Lieb und Leid ertheilet;  
 Minne wundet, Minne heilet;  
 Immer trauren läfst sie nie.  
 Minne läfst zuweilen weinen,  
 Aber auch die Sonne scheinen;  
 Immer preisen will ich sie.

MILLER.

## AN ELISEN UM MITTERNACHT.

Nº 4.

Larghetto.

1. Die Schöpf = ung schlümert um mich her, es wacht kein sterb= lich Au = = ge mehr, als meines  
 nur E = li = = fe! dein hol = des Bild = nis schwebt um mich, und Nacht und Dunkel wan = delt  
 lich vor mir zum Pa = ra= die = = fe. Vor mir zum Pa = = ra = z = die = = fe.

2. Froh denk' ich dem vergangnen Tag,  
 Und all den tausend Freuden nach,  
 Die du an ihm mir machtest;  
 Dem Handdrück, den du mir erlaubt,  
 Den Küszen, die ich dir geraubt,  
 Und wie du süß mir lachtest.

3. Sonst wacht' ich auch in tiefer Pein,  
 Bis in die Mitternacht hinein,  
 Weil Doris mich verschmähte,  
 Die, schön wie du, doch spröd und hart,  
 Erweicht durch keine Seufzer ward,  
 Und Pfauen gleich! sich blähte:

4. O wohl mir, dass ich dich erblickt!  
 Sie war mit allem Reitz geschmückt  
 Ein Püppchen ohne Leben.  
 Doch das, was dich zum Engel macht,  
 Ein Auge, das voll Liebe lacht,  
 Das war ihr nicht gegeben.

MILLER.

1265

ERINNERUNG AN EINEN JÜNGLING.

Nº 5.

Andante.

9

Iüngling! ach wie bist du schön! Iüngling ach wie bist du schön!

2. Deine sanfte Seele mahlte  
Sich im ganzen Angesicht;  
Solche warme Blicke strahlte  
Mir ins Herz kein Auge nicht!

3. Als du fittsam dich mir nähtest,  
Seh ich deine Wange glühn;  
Als du mich zum Tanze bathest,  
Blicktest du zur Erde hin.

4. Als du meine Hand berührtest,  
Zitterte die deine dir;.  
Als du mich zum Reihen führtest,  
Zitterte der Busen mir!

5. Jüngling merktest du mein Beben?  
Sahst das Irren meines Blicks?  
Ach, in meinem ganzen Leben  
Denk' ich dieses Augenblicks!

## GEBET EINES LIEBENDEN.

Nº 6.

Larghetto.

All = liebender! vergieb, dass ich mich deines schönen Mai = en, und al = ler Blu = men =  
 = pracht um mich, nicht für = der kann er = freu = en.

2. Gern lies ich mit der Nachtigall  
 Dir meinen Preis erlönen;  
 Ach, aber meines Liedes Schall  
 Erstickt in bangen Thränen.

4. Die Liebe, deiner Schöpfung Zier,  
 Die schönste deiner Gaben,  
 Hat unheilbare Wunden mir  
 Tief in die Brust gebraben.

3. Gern wallt ich Abends auf der Flur  
 In frohen Freundes=Chören  
 Ach, aber Seufzer würden nur  
 Der Freundschaft Freuden stöhren.

5. Ach, laßt um Daphnens gutes Herz  
 Mich in der Stille klagen;  
 Und lehr der Liebe bittern Schmerz  
 Gedultig mich ertragen!

